

Museum Schloss Hellenstein Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V. Programm 2023

24 H. 165721

Reichsbanknote

HEIDENHEIMER
WÄLDFONTEINMARK

zahlt die Reichsbank Hauptkassier in Berlin gegen diese
Banknote dem Einlieferer. Vom 1. Oktober 1923 ab
kann diese Banknote aufgegeben und mit der Um-
tausch gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel ein-
gegeben werden. Berlin, den 29. August 1923

Reichsbankdirektorium

Hans Jupp
Hilf
Hilf
Hilf



Gemeinschaftsveranstaltungen



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Interessierte an der Geschichte in Heidenheim,

in diesem Jahr sind es genau einhundert Jahre her, dass die Deutschen unter einer Hyperinflation leiden mussten. Mühsam ein Leben lang zusammengetragene Ersparnisse lösten sich mit einem Schlag in Nichts auf, Millionen verloren vollständig ihre Rücklagen für das Alter. Diese traumatische Erfahrung sitzt tief im kollektiven Gedächtnis der Nation. Noch heute, da nach einigen Jahren auf Nullzinsniveau mit dem Eroberungskrieg Russlands gegen die Ukraine die Zinsen und mit ihnen die Inflation zurückgekehrt sind, spotten unsere europäischen Nachbarn, niemand hätte so viel Angst vor der Geldentwertung wie die Deutschen.

Wir nehmen dieses traurige „Jubiläum“ zum Anlass, um im Oktober, zeitlich nahe dem Höhepunkt der Hyperinflation 1923, als ein Brot ein paar hundert Milliarden Mark kostete, aus lokaler Heidenheimer Perspektive an dieses Kapitel deutscher Geschichte zu erinnern.

Aber auch andere Themen haben wir reichlich im Angebot, mit dem Vortrag über Fledermäuse am 13. Juni und der botanischen Stadtführung am 15. Juli diesmal sogar zwei mit naturgeschichtlichem Inhalt. Wir hoffen, dass Sie einiges finden, was Sie interessiert!

Seien Sie herzlich begrüßt von ihrem Vorstand

Dr. Martin Burkhardt
Uwe Siedentop
Ingrid Kriesten

Unterstützen Sie das Museum Schloss Hellenstein durch Ihre Mitgliedschaft im Heimat- und Altertumsverein (HAV) Heidenheim:

Für nur 19 Euro Jahresbeitrag erhalten Sie als Gegenleistungen u. a.

- dieses Jahresprogramm kostenlos übersandt
- freien Eintritt in die Dauerausstellung
- freien Eintritt in alle drei historische Museen: Museum Schloss Hellenstein inkl. Kabinettausstellung, Museum für Kutschen, Chaisen, Karren und Museum im Römerbad
- deutlich ermäßigten Eintritt zu den Museumsveranstaltungen
- die Veröffentlichungen des Vereins – insbesondere das alle zwei Jahre erscheinende Jahrbuch – zu stark reduzierten Preisen
- die kostengünstige Teilnahmemöglichkeit an den Vereinsexkursionen

Museum Schloss Hellenstein,
Obervogteisaal

So. 23. April

11:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Paperworks“ Kunst aus Papier und Pappe.



23. April bis 22. Oktober 2023

Museum Schloss Hellenstein
Obervogteisaal

So. 7. Mai

11:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

Museumsmusik: Zwei mal 47 Saiten und 4 Hände: Konzertharfe – solis- tisch und im Duett

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Musikschule Heidenheim*



Die Harfe ist das Instrument der ersten Museumsmusik in der Saison 2023. Zwei junge Harfenisten präsentieren ihr Instrument solistisch und im Duett. Das Instrument mit 47 Saiten wird (noch) nicht an der Musikschule Heidenheim

unterrichtet. Magdalene Haller und Simon-Elias Krennerich musizieren Werke von der Romantik bis zur Moderne. Es erklingen Kompositionen von Louis Spohr (1784–1859) bis Pearl Chertok (1918–1981). Magdalene Haller und Simon-Elias Krennerich sind mehrfache Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und studieren Harfe an der Musikhochschule Stuttgart.
Eintritt frei – Spenden willkommen

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

9. Mai

19:30 Uhr

Jahres-Mitgliederversammlung des Heimat- und Altertumsvereins

Der Vorstand des HAV



Die anwesenden Mitglieder erwartet ein Rückblick auf die allen Corona-Hemmnissen zum Trotz stattgehabten Aktivitäten und ein Ausblick auf die Vorhaben der Zukunft.

Do. 25. Mai

10:30 Uhr

Mühle Benz
Aufhausen

Wirtschaftsgeschichte am Ort, Folge 14: Mühle Benz in Aufhausen

Christina Benz, Aufhausen



Melchior Benz betrieb bereits vor 1692 die heute noch bestehende Mühle Benz in Aufhausen. 1692 wurde sie erstmals schriftlich erwähnt.

Die lange Tradition des Getreidemahlens konnte fortgeführt werden und so steht die Mühle wirtschaftlich wieder auf sichereren Beinen und erlaubte eine technische Sanierung.

Wir treffen uns in Aufhausen, direkt vor der Mühle beim Mühlenladen.

Maximale Teilnehmeranzahl 20 Personen. Bitte unter vorstand@hav-heidenheim.de oder auf unserer Homepage hav-heidenheim.de anmelden

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

13. Juni

19:30 Uhr

Lichtbildervortrag: Kobolde der Nacht – Spannendes aus dem Leben unserer Fledermäuse

Markus Schmid, Heidenheim



Das Leben der Fledermäuse findet meist in der Dämmerung und Nacht statt. Es gibt viele Mythen über sie und vieles ist noch unerforscht. 25 Fledermausarten leben in Deutschland. Davon sind 18 Arten auf der Ostalb nachgewiesen. Der Vortrag stellt verschiedene Arten, ihre Lebensweise und viele spannende Besonderheiten ihrer Lebensweise vor. Er legt auch Ursachen für die Gefährdung der Flattertiere dar und wird zeigen, was jeder Einzelne tun kann, um den Kobolden der Nacht zu helfen. Der Referent engagiert sich in der AG Fledermausschutz Baden-Württemberg und im NABU Kreisverband Heidenheim.

Beitrag: 1 Euro / 3 Euro.

Sa. 17. Juni

15:00 bis 16:30 Uhr

Heidenheim,
Georges-Levillain-Anlage

Historische Stadtführung zwischen Römerkastell und der „Webersiedlung“ Im Flügel“

Uwe Siedentop und Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim



Sie sind oft unscheinbar, versteckt und überbaut, aber wer genau hinschaut, wird sie entdecken: Die Spuren von zweitausend Jahren Geschichte mitten in der Heidenheimer Innenstadt. Die beiden Vorsitzenden des HAV möchten mit Ihnen auf Spurensuche gehen und werden fast an jeder Ecke Spannendes aus Heidenheims Vergangenheit zu berichten wissen. Ziel der Führung soll es sein zu zeigen, wie die Stadt zu dem geworden ist, was sie heute ist – und damit das Historische Bewusstsein zu schärfen. Wir starten in der Georges-Levillain-Anlage.

Anmeldung unter anmeldung@hav-heidenheim.de oder hav-heidenheim.de

Beitrag: 1 Euro / 3 Euro.

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

20. Juni

19:30 Uhr

Museums-Filmabend: Jubiläumsfolge 10

Uwe Siedentop, Heidenheim



55 Jahre seit Baubeginn (1968) prägt das heutige Rathaus die Innenstadt von Heidenheim. Nach 55 Jahren muss es grundlegend saniert werden. Anlass genug, einen Film der Heidenheimer Filmfreunde 08-16 von 1972 zu zeigen. Ein farbiger Tonfilm mit besonderem historischem Wert.

Damit Neues entstehen konnte, wurde Altes abgerissen: Scharfes Eck und Hotel Ochsen, aber auch ein Haus, dessen Nachfolgegebäude ebenfalls nicht lange leben konnte: Das Gebäude der Firma Henne, gefolgt vom Gebäude der Firma Haux, heute Müllermarkt. Drei farbige Filme von Rudolf Hurler.

Achtung: Wir haben im Schloss nur ca. 60 Plätze.

Bei Bedarf wird der Abend wiederholt.

Anmeldung unter anmeldung@hav-heidenheim.de

oder hav-heidenheim.de

Beitrag: 1 Euro / 3 Euro.

27. Juni

19:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

Museumsmusik: „Kleine Meister“

*Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der
Musikschule als Solisten und Kammermusiker*



Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“
und des musikschulinternen „Kammermusikwett-
bewerbs“ spielen ein vielseitiges Programm mit
Werken aus unterschiedlichen Epochen.
Eintritt frei – Spenden willkommen

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

4. Juli.

19:30 Uhr

Lichtbildvortrag: Heidenheims „Bettlade“

Uwe Siedentop, Heidenheim



Heidenheims Bettlade war eine Institution. Aus
einer Bäckerei entstanden, wurde die kleine aber
feine Weinstube zur ersten Adresse nicht nur für
Heidenheimer. Hier wurde 1844 die Heidenhei-
mer Freiheit beschworen, hier „tagte“ der Ge-
meinderat nach seinen Sitzungen im daneben
stehenden Rathaus.

Die Bettlade bestand bis 1960, dann wurde sie
verkauft. Mit dem Verkauf kam ein neuer Name
und es folgten nach und nach Umbauten. Dann
war es „nur noch“ das Cafe Sonnleitner.
Aktuell ist das Gebäude an die Stadtverwaltung
verkauft worden – seitdem schwebt der Abbruch-
bagger über dem historischen Gemäuer: Es soll
zugunsten einer Gastronomie mit Freifläche im
heutigen Elmar-Doch-Haus weichen.

Sa. 22. Juli

14:00 Uhr

Stadt Heidenheim
Konzerthaus

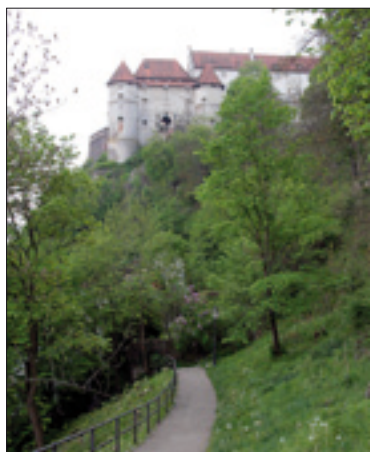
Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

12. Sept.

19:30 Uhr

Botanische Stadtführung

Jürgen Trittler, Heidenheim



Wir werden uns am Konzerthaus die alten Bäume ansehen und die Arten benennen. Dann gehen wir Richtung Eugen-Jaekle-Platz und von dort Richtung Schloss und von dort wieder zurück zum Konzerthaus. Unterwegs werden

wir überraschend viele Pflanzen sehen. Für viele Pflanzen sind die Städte und Ortschaften Rückzugsorte geworden, da ihnen die landwirtschaftlich genutzten Flächen kaum Lebensräume bieten (Ausräumung der Landschaft und Ausbringung von Dünger und Giften). Von landesweiter Bedeutung sind die Vorkommen der Schossblume (*Orlaya grandiflora*) und des Schwarzen Lauchs (*Allium nigrum*). Möglicherweise wurden beide Pflanzen auf dem Schloss gepflanzt und haben sich noch erhalten. Die Wanderung ist auch für Kinder geeignet. Ich gehe davon aus dass an den steileren Strecken wir uns gegenseitig helfen werden. Das Tempo wird dabei angepasst. Anmeldung unter anmeldung@hav-heidenheim.de oder hav-heidenheim.de

Beitrag: 1 Euro / 3 Euro.

Lichtbildervortrag: Der Krieg Russlands in der Ukraine. Geschichte, aktuelle Lage und Perspektiven für die Zukunft

Roderich Kiesewetter MdB



Mit seiner langjährigen Erfahrung als Offizier der Bundeswehr ist der Referent seit dem militärischen Überfall Russlands auf seinen südlichen Nachbarn als Experte ein gefragter Gesprächspartner in Fernsehen und Radio. Der seit 2009 direkt gewählte Abgeordnete des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Aalen-Heidenheim hat sich mehrfach selbst in der Ukraine über die Lage informiert. Er berichtete bereits im vergangenen Jahr beim HAV über den Kalten Krieg und die Vorgeschichte dieses nun „heißen“ Krieges in Europa. Diesmal wird er uns über die aktuelle Lage informieren und vielleicht einen Ausblick in die Zukunft wagen, wann und wie diese mörderische Zerstörung ihr Ende finden könnte.

19. Sept.

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

Lichtbildervortrag: Brunnen, Bildstock, Sühnekreuz – Kleindenkmale in unserer Kulturland- schaft

Martina Blaschka MA, Esslingen



Kleindenkmale sind ortsfeste, freistehende, kleine, von Menschenhand geschaffene Gebilde aus Stein, Metall oder Holz, die einem bestimmten Zweck dienen – so die offizielle Definition. Jeder kennt Kleindenkmale, wie oft kommt man beim Wandern oder Spaziergehen an einem Brunnen, einem alten Wegweiser oder an einem Grenzstein vorbei. Sie gehören zu unserer Landschaft, tragen zur regionalen Identität bei und sind Bestandteil unserer Heimat. Sie sind wichtige Geschichtszeugnisse und teilweise aktuell bis heute. Diese kleinen Objekte sind es wert, erfasst und dokumentiert zu werden, denn nur was man kennt, wird geschätzt und geschützt. Die Referentin stellt Kleindenkmale in ihrer Vielfalt vor und erläutert ihre Erfassung und Dokumentation.

Königsbronn
Ev. Klosterkirche

So. 24. Sept.

14:15 Uhr

Geführter Spaziergang auf dem Ja- kobsweg von Königsbronn nach Schnaitheim

Martin Kreder, Schnaitheim



Der Spaziergang, rund sieben Kilometer lang, führt uns in etwa drei Stunden durch das noch junge Brenztal vom Kloster Königsbronn über den Itzelberger See bis zum Jagdschlössle in Schnaitheim. Die Strecke ist Teil des 200 km langen Jakobswegs zwischen Städten und Klöstern, zwischen Ansbach und Ulm/Oberdischingen.

Die Teilnehmer werden hören, wie der Weg entstand, was es heute noch bei uns für Spuren gibt und einige Pilgergeschichten vom großen camino von gestern und heute. Der Ausklang findet im Schlössle bei Kaffee, tarta Santiago, Wasser, Honig- und Gälzbröten bei den Orts- und Heimatfreunden Schnaitheim statt, mit der Gelegenheit, anschließend dort die aktuelle Ausstellung des Vereins für Familien- und Wappenkunde anzuschauen.

Unser Tipp: Zug ab

Heidenheim-Königsbronn 14:00/14:08 Uhr. Heidenheim-Königsbronn 18:00/18:08 Uhr, oder 19:00/19:08 Uhr.

Schnaitheim-Heidenheim 17:53/17:58 Uhr, oder 18:53/18:58 Uhr

Anmeldung unter anmeldung@hav-heidenheim.de oder hav-heidenheim.de

So. 8. Okt.

11:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,
Schlosskirche

**Museumsmusik:
„Jochner and friends“. Kammermusik
aus drei Jahrhunderten**

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Musikschule Heidenheim*



Matthias Jochner Flöte
Birgit Adolf Violine
Martin Bader Cembalo

Kulturamtsleiter und Flötist Matthias Jochner und musikalische Weggefährten spielen Kammermusik mit Schwerpunkt Barock, Frühklassik und Moderne.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

10. Okt.

19:30 Uhr

**Lichtbildervortrag:
„D‘r Gähsmetzger“. Die Nebenbahn
Sontheim–Gundelfingen. 1911 bis 1956**

Uwe Siedentop, Heidenheim



Sie wurde nur 45 Jahre alt und trotzdem ist sie in den Köpfen der Sontheimer immer noch präsent: Die Eisenbahnverbindung von Sontheim nach Gundelfingen. Die gesamte Strecke wurde abgebaut und überbaut – nur ein kleiner Rest bietet dem Eisenbahnsterben einen hartnäckigen Widerstand: Etwa 800 Meter werden von der Interessengemeinschaft Sontheim (IGS) gehegt und gepflegt und aktuell sogar von zwei Lokomotiven befahren. Und heutige Gemeindevertreter überlegen sogar eine Wiederbelebung im Zuge der Regio-S-Bahn im Raum Ulm ...

Fr. 20. Okt.

15:00 bis 16:30 Uhr

Stadt Heidenheim
Georges-Levillain-Anlage

Museum Schloss Hellenstein,
Zeughaus

24. Oktober

19:30 Uhr

Historische Stadtführung zwischen Römerkastell und der „Webersiedlung“ Im Flügel“

Uwe Siedentop und Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim



Sie sind oft unscheinbar, versteckt und überbaut, aber wer genau hinschaut, wird sie entdecken: Die Spuren von zweitausend Jahren Geschichte mitten in der Heidenheimer Innenstadt. Die beiden Vorsitzenden des HAV möchten mit Ihnen auf Spurensuche gehen und werden fast an jeder Ecke Spannendes aus Heidenheims Vergangenheit zu berichten wissen. Ziel der Führung soll es sein zu zeigen, wie die Stadt zu dem geworden ist, was sie heute ist – und damit das Historische Bewusstsein zu schärfen. Wir starten in der Georges-Levillain-Anlage. Anmeldung unter anmeldung@hav-heidenheim.de oder hav-heidenheim.de

Beitrag: 1 Euro / 3 Euro.

Lichtbildervortrag: Die Hyperinflation des Jahres 1923 in Heidenheim

Dr. Martin Burkhardt und Uwe Siedentop, Heidenheim



In vielen Familiengeschichten sind sie bis heute lebendig: Die Erzählungen von der Großmutter, die 1919 ein stattliches Haus verkaufte, das erlöste Geld – trotz Warnungen – auf ein Sparkonto trug und im Herbst 1923 alles verlor. Das Misstrauen gegen die Inflation sitzt seither tief und fest im deutschen Nationalbewusstsein verankert. Mit Blick auf die Aktualität des Themas wollen die beiden Referenten die Geschichte dieser Hyperinflation nachzeichnen und zeigen, wie sich diese absolute Geldentwertung konkret in Heidenheim auswirkte.

Fr. 17. Nov.

15:00 Uhr

Stadt Heidenheim
Konzerthaus

20. Heidenheimer Archäologie- Colloquium: „Einflüsse von Reitervölkern in Süddeutschland“.



Ab 20:00 Uhr erfolgt die 18. Verleihung des Kurt-Bittel-Preises der Stadt Heidenheim für Süddeutsche Altertumskunde.

Auf Grund des Rathausumbaus finden beide Veranstaltungen im Konzerthaus statt.

Besuchen Sie doch mal ...

... die Hausbrauerei des Kulturvereins in Königsbronn

Kunst im Volksbad



1904 wurde das ehemalige Volksbad der Stadt Heidenheim im damals hochaktuellen Jugendstil errichtet. Seit der Umwandlung 1989 wird auf 400 m² Gegenwartskunst und Kunst des 20. Jahrhunderts in wechselnden Ausstellungen präsentiert.

Die Öffnungszeiten sind jeweils

- Dienstag: 11 – 17 Uhr
- Mittwoch: 13 – 19 Uhr
- Donnerstag: 11 – 17 Uhr
- Freitag: 11 – 17 Uhr
- Samstag: 11 – 17 Uhr
- Sonn- und Feiertag: 11 – 17 Uhr

Heimat- und Altertumsverein Heidenheim an der Brenz e. V.

Geschäftsstelle: Rathaus - Stadtarchiv, Grabenstraße 15, 89522 Heidenheim
Telefon: 07321 327-4710
Zimmer 528
<http://hav-heidenheim.de>

A N M E L D U N G

als Mitglied beim Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V.

Vor- und Zuname

Beruf

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

eMail-Adresse@.....

Bankverbindungen: Heidenheimer Volksbank IBAN: DE36 6329 0110 0103 6520 00 BIC: GENODES1HHD
Kreissparkasse Heidenheim IBAN: DE59 6325 0030 0000 8330 02 BIC: SOLADES1HHD
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE63ZZZ00001390397

Jahresbeitrag 19,00 Euro pro Person Zahlungsart: Einzugsermächtigung
(Bitte u. g. Einzugsermächtigung ausfüllen)
 Überweisung

.....
Ort, Datum Unterschrift(en)

Einzugsermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

Name und Anschrift des Kontoinhabers

**Heimat- und Altertumsverein
Heidenheim an der Brenz e. V.**
Geschäftsstelle: Rathaus - Stadtarchiv

Grabenstraße 15
89522 Heidenheim

.....
.....
.....
.....
.....

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen

.....
(Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung)

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

IBAN **BIC**

bei
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

durch Lastschrift einzuziehen.
Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

.....
Ort, Datum Unterschrift(en)

Gemeinschaftsprogramm 2023

Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e. V.
Museum Schloss Hellenstein

Unser Veranstaltungsort:

Schloß Hellenstein, Zeughaus, wenn nicht anders angegeben dienstags, 19.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Museums Schloss Hellenstein 2023:

1. April bis 31. Oktober

Dienstag bis Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr
Sonntags und an Feiertagen 11:00 bis 17:00 Uhr

**Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen der
Musikschule beginnen um 19 Uhr, alle anderen
im Zeughaus um 19:30 Uhr!**

Kostenbeitrag:

Wenn nicht anders angegeben, gelten folgende Eintrittspreise:

	Mitglied HAV	Nichtmitglied
Erwachsene	1,00 Euro	3,00 Euro
Jugendliche/Kinder	0,50 Euro	1,50 Euro

Unsere Bankverbindungen:

Kreissparkasse Heidenheim
DE59 6325 0030 0000 8330 02 - SOLADES1HHD
Heidenheimer Volksbank
DE36 6329 0110 0103 6520 00 - GENODES1HHD

Dr. Martin Burkhardt (1. Vorstand)
Ingrid Kriesten (Geschäftsführerin)
Uwe Siedentop (2. Vorstand)

<http://hav-heidenheim.de>
vorstand@hav-heidenheim.de

Wir danken der

Hugo-Rupf-Stiftung Heidenheim

für ihre Unterstützung

